

## Artist-Talks, Lectures, Workshops / united nations extended – The Vienna Dialog im MuseumsQuartier

Die zweite Halbzeit der Ausstellung „united nations extended – The Vienna Dialog“ im freiraum quartier21 INTERNATIONAL startet mit einer Reihe von Aktionen, die sich auf Wien und das Verhältnis der Stadt zu den Vereinten Nationen fokussieren. Auf dem Programm stehen u.a. eine Lokalredaktion, Workshops mit Flüchtlingen und SchülerInnen, Lectures sowie eine Filmkomödie über die letzte Enklave der Sowjetunion in Österreich.

Den ganzen April über wird Sibylle Hoffer als Artist-in-Residence des quartier21/MQ in der Ausstellung eine Lokalredaktion ihrer Fotoagentur Schwimmer ([www.agentur-schwimmer.de](http://www.agentur-schwimmer.de)) betreiben: sie covert die politischen und kulturellen Ereignisse der Hauptstadt. Vom Eurovision Song Contest, internationalen Konferenzen bis zum internationalsten Speisenangebot der Stadt – dem Restaurant der Vereinten Nationen im Vienna International Center – zeigt sie Wien als weltoffene Stadt in überraschenden Perspektiven.

Die norwegische Kunsthistorikerin Maria Veie Sandvik und der Künstler Alfred Banze bestreiten den „Norwegischen Abend“ in der Ausstellung. Maria Veie Sandvik führt mit ihrem Vortrag „The Iconology of a New World Order – Per Krohgs Picture in the United Nations Security Council“ in die Geschichte des ersten Bildes, das für die Vereinten Nationen gefertigt wurde und Anfang der 50iger Jahre eine künstlerische Kontroverse auslöste, ein. Der Künstler Alfred Banze, der dieses Bild als Reproduktion mit auf Weltreise genommen hat, gibt Einblick in die Entstehungsgeschichte seines 2-jährigen Projektes „H-O-P-E“, in dem er internationale Videos und Stimmen zu dem Bild und zu den Vereinten Nationen eingefangen hat. Im Rahmen der „MQ SommerÖffnung“ am 07. Mai schlägt er sein Zelt im Hof des MQ auf und wird die WienerInnen nach ihrer Interpretation des Bildes befragen.

„UNO goes CAMP“ ist das Motto des Abends, der von Franz Ablinger (monochrom/quartier21) und der Kuratorin Signe Theill bestritten wird. „Franky“ Ablinger zeigt eine Prequel der in der Planung befindlichen monochrom Produktion „Sierra Zulu“. Ort dieser Komödie ist das Vienna International Center, wo über die Zukunft des letzten Rests der Sowjetunion „SR Unterzögersdorf“ beraten wird. Mit am Tisch sind die EU, die Amerikaner, ein österreichischer Bauunternehmer und der tapfere MMag. Heinrich Hrubesch von der UNO. Signe Theill wiederum führt ein in die Welt der Comics, die sich von Superwoman über Donald Duck schon der UNO bemächtigt haben.

Während des ganzen Monats finden zudem Künstlerworkshops für SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Europe Direct und den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) statt, die Ergebnisse werden im April in der Ausstellung zu sehen sein.

### Termine:

**April:** Sibylle Hoffer (AiR) und die Agentur Schwimmer

**28.04., 19h:** „Norwegischer Abend“ mit Maria Veie Sandvik und Alfred Banze

**29.04., 19h:** „UNO goes CAMP“: Signe Theill und Frank Ablinger (monochrom/quartier21)

Bitte vereinbaren Sie individuelle Termine mit den KünstlerInnen/KuratorInnen über das Büro.

### united nations extended – The Vienna Dialog

Dauer: bis 10.05., Di bis So 13-16h & 16.30-20h, Eintritt frei

Ort: freiraum quartier21 INTERNATIONAL/MuseumsQuartier Wien

[www.quartier21.at](http://www.quartier21.at)

Direktor MuseumsQuartier Wien: Dr. Christian Strasser

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: [ipreissler@mqw.at](mailto:ipreissler@mqw.at)

Künstlerische Leiterin, freiraum quartier21 INTERNATIONAL:  
Mag. Elisabeth Hajek  
Tel.: [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1717  
E-Mail: ehajek@mqw.at